

Biodiversität betrifft uns alle

Der öffentliche Vortrag über die Biodiversität behandelt ein aktuelles Thema.

Am Freitag, 12. März, führt der Naturschutzverein Muttenz seine dritte Generalversammlung durch. Beginn ist um 19.30 Uhr im Theorieraum des Feuerwehrmagazins an der Schulstrasse 15 in Muttenz. Anschliessend an den geschäftlichen Teil wird Gabriela Hofer einen Vortrag über das Thema «Biodiversität in der Kulturlandschaft» halten. Ein äusserst aktuelles Thema, hat doch die Uno das Jahr 2010 zum Internationalen Jahr der Biodiversität erklärt.

Artenvielfalt der Pflanzen

Biodiversität, also die Artenvielfalt der Pflanzen und Tiere auf unserem Planeten und in diesem Vortrag im Speziellen auf unsere Kulturlandschaft bezogen, werden uns näher gebracht. Das natürliche Gleichgewicht in der Landwirtschaft ist unglaublich wichtig; in einer intakten



Foto: Martin Erdmann

Tagpfauenauge. Auf einer Magerwiese labt sich ein Tagpfauenauge an den Blüten der Skabiosen.

Umwelt benötigen wir zum Beispiel viel weniger Pestizide; intakte Ökosysteme wie Wälder speichern grosse Mengen CO₂. Gefahr droht durch die Zerstörung von Lebens-

räumen (Verbauung) und die intensive Landwirtschaft (Zerstörung von Feuchtgebieten und Flusslandschaften). Tiere und Pflanzen, die auf solche Gebiete angewiesen sind, gibt es bei uns nur noch wenige und immer seltener; Amphibien und Reptilien sind allesamt gefährdet. Pflanzen, die auf Magerwiesen angewiesen sind, sind fast verschwunden; Blumenwiesen sind rar geworden.

Alle sind eingeladen

Ein Thema also, das uns alle in irgendeiner Form betrifft, denn ein Gleichgewicht in der Natur gibt es nur, wenn die Vielfalt der Pflanzen und Tiere im Gleichgewicht ist. Zu diesem Vortrag sind alle Interessierten ganz herzlich eingeladen. Bitte vormerken: Die nächste Veranstaltung ist der Wildpflanzenmarkt am 17. April, von 9 bis 16 Uhr auf dem Dorfplatz, vor dem Mittenza. Besorgen Sie sich Ihre Schmetterlingspflanzen.

Wilfried Wehrli
für den Naturschutzverein Muttenz